

Arbeitskostenerhebung 2000

Mitgliedsstaaten

Anne Paternoster

Im vorliegenden Artikel werden harmonisierte Daten über die Arbeitskosten in den 13 der 15 Mitgliedstaaten (EU 13) vorgestellt, die zusammen mit 11 der 13 Beitrittskandidaten (CC 11) an der gemeinschaftlichen Arbeitskräfteerhebung für das Jahr 2000 teilgenommen haben. Die teilnehmenden Länder sind im Glossar im Anschluss an die Rubrik „Wissenswertes zur Methodik“ aufgeführt.

„Arbeitskosten“ umfassen die von den Arbeitgebern in Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern getragenen Aufwendungen. Sie machen rund zwei Drittel der Produktionskosten für Waren und Dienstleistungen aus und beeinflussen daher in erheblichem Maße die Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich.

Die 13 Mitgliedstaaten, deren Arbeitskostendaten hier dargestellt werden, hatten im Jahr 2000 zusammen eine Bevölkerung von 309 Millionen und eine Erwerbsbevölkerung (15-64 Jahre) von etwa 203 Millionen.

Erhebliche Unterschiede zwischen den Ländern bei den Arbeitskosten je Stunde in Industrie und Dienstleistungen

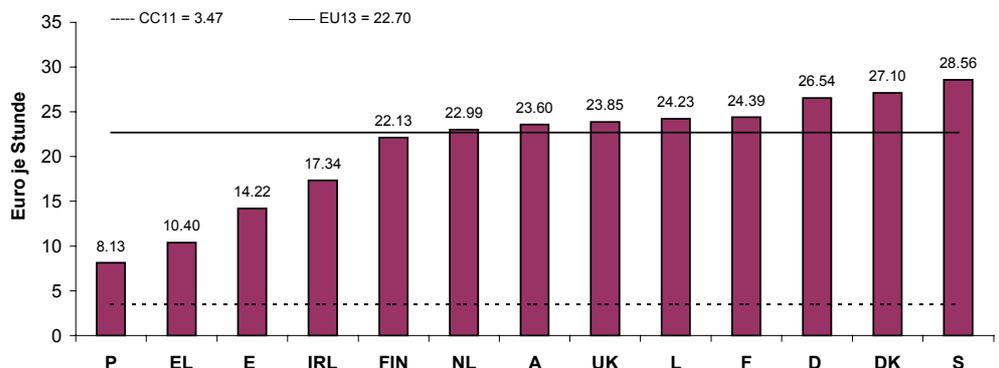


Abbildung 1: Arbeitskosten je Stunde in Industrie und Dienstleistungen, 2000

Abbildung 1 zeigt die große Variationsbreite der Arbeitskosten je Stunde zwischen den Mitgliedsstaaten. Dargestellt in aufsteigender Reihenfolge ist die Höhe der Gesamtarbeitskosten je Stunde im Bereich Industrie und Dienstleistungen (Abschnitte C bis K der NACE Rev. 1). Für Deutschland sind die Abschnitte K und I nicht enthalten (siehe „Wissenswertes zur Methodik“).

Am niedrigsten waren die Arbeitskosten je Stunde im Jahr 2000 in Portugal (8,13 Euro), am höchsten in Schweden (28,56 Euro). In den übrigen elf Mitgliedstaaten reichten die Kosten je Stunde von 10,40 Euro (Griechenland) bis zu 27,10 Euro (Dänemark).

Im Durchschnitt von EU 13 beliefen sich die Arbeitskosten je Stunde im Jahr 2000 auf 22,70 Euro¹. Der entsprechende Wert für die 11 an der Erhebung teilnehmenden Beitrittskandidaten betrug 3,47 Euro.

¹ Wie die Durchschnittswerte für EU 13 und CC 11 berechnet werden, wird unter „Wissenswertes zur Methodik“ erläutert.

Statistik

kurz gefasst

BEVÖLKERUNG UND
SOZIALE
BEDINGUNGEN

THEMA 3 – 7/2003

Inhalt

Erhebliche Unterschiede zwischen den Ländern bei den Arbeitskosten je Stunde in Industrie und Dienstleistungen 1

Arbeitskosten in den Mitgliedstaaten: Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen 2

Am höchsten sind die Arbeitskosten je Stunde im Energiesektor und im Kredit- und Versicherungsgewerbe 3

Auch die monatlichen Arbeitskosten je Arbeitnehmer sind in den Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich 4

Die Struktur der Arbeitskosten variiert zwischen den Mitgliedstaaten 5



Arbeitskosten in den Mitgliedstaaten: Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen

Ausführlichere Daten nach Wirtschaftszweigen enthält Tabelle 1. Die Abschnitte C bis F der NACE Rev. 1 umfassen die Industrie, die Abschnitte G bis K einen

Teil des Bereichs Dienstleistungen (zur Definition der einzelnen NACE-Abschnitte siehe „Wissenswertes zur Methodik“).

Land	NACE Rev. 1											
	C to K	C to F	G to K	C	D	E	F	G	H	I	J	K
DK	27.10	26.13	27.92	32.99	25.94	31.98	26.00	25.22	20.45	28.21	34.90	29.68
D	26.54	27.57	24.59	31.57	28.48	35.94	21.19	21.45	13.94	:	35.87	:
EL	10.40	10.20	10.59	11.96	9.56	16.37	7.76	7.62	10.71	13.27	16.34	11.33
E	14.22	14.50	13.97	18.58	15.12	25.58	12.06	12.00	9.97	17.14	26.72	11.85
F	24.39	23.40	25.40	19.25	24.01	28.56	20.52	21.10	20.74	18.78	34.47	27.24
IRL	17.34	17.73	17.04	18.46	17.34	29.75	17.19	13.77	10.62	18.10	24.58	21.49
L	24.23	20.13	26.62	19.73	22.10	37.12	16.07	16.66	12.95	25.08	41.91	21.56
NL	22.99	24.24	22.28	37.79	24.11	33.59	23.19	19.48	14.22	22.11	32.79	23.06
A	23.60	24.55	22.76	27.66	24.32	37.65	22.71	20.91	14.05	21.93	34.42	24.81
P	8.13	7.13	9.34	7.77	6.94	13.25	6.94	8.10	5.72	11.30	19.01	8.09
FIN	22.13	21.89	22.38	21.71	22.03	25.51	20.84	21.66	14.53	22.97	28.34	22.91
S	28.56	27.94	29.14	30.38	28.30	31.86	25.67	26.19	18.85	29.24	42.92	30.78
UK	23.85	23.81	23.87	31.97	23.50	32.33	23.05	19.68	14.06	22.50	40.11	27.11
EU13	22.70	23.02	22.40	22.79	23.56	30.48	19.39	19.11	14.81	21.30	34.85	24.20
CC11	3.47	3.25	3.82	4.96	3.09	4.18	2.95	3.20	2.62	3.93	6.45	3.89

Tabelle 1: Arbeitskosten je Stunde, in Euro, 2000

In Abbildung 2 werden die Arbeitskosten je Stunde in den Sektoren Industrie (Abschnitte C-F) und Dienstleistungen (Abschnitte G-K) einander gegenübergestellt. Die Reihenfolge der Länder ist die Gleiche wie in Abbildung 1, in der Industrie und Dienstleistungen zusammengefasst sind. Im Durchschnitt liegen die Kosten je Stunde im Sektor

Industrie um rund 3 % höher als bei den Dienstleistungen, im Einzelnen ist die Situation jedoch von Land zu Land unterschiedlich. So sind insbesondere in Luxemburg die Arbeitskosten je Stunde bei den Dienstleistungen um fast ein Drittel höher als in der Industrie.

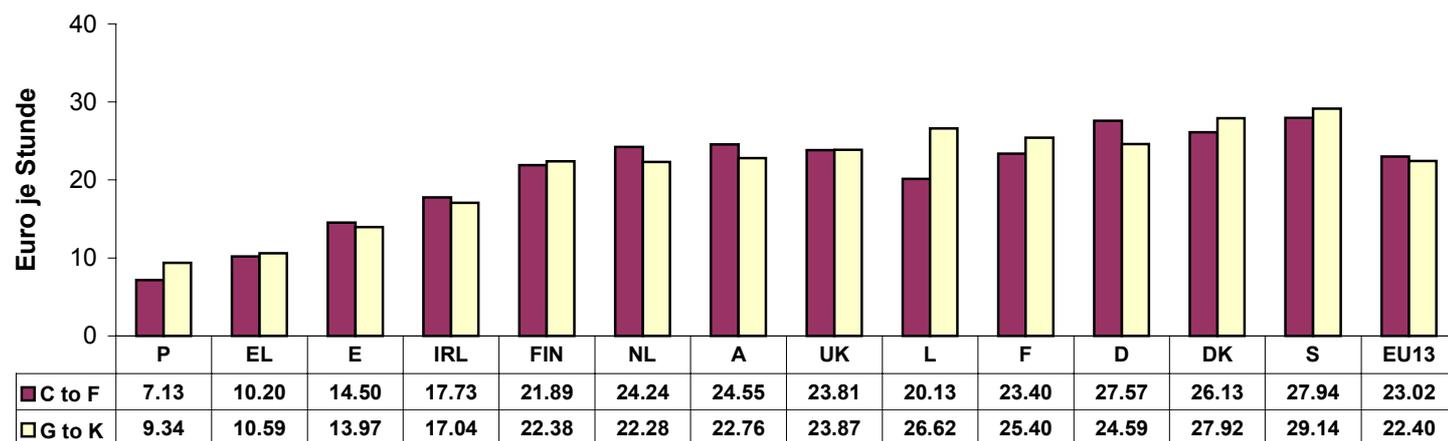


Abbildung 2: Vergleich der Arbeitskosten je Stunde in den Wirtschaftszweigen Industrie (C-F) und Dienstleistungen (G-K), 2000

Aus Tabelle 2 wird die relative Bedeutung der einzelnen Wirtschaftszweige, gemessen an der Gesamtzahl der Arbeitnehmer (Vollzeitbeschäftigte plus in Vollzeitäquivalente umgerechnete Teilzeitbeschäftigte), ersichtlich. Die höchste anteilmäßige Beschäftigtenzahl ist im Verarbeitenden Gewerbe (Abschnitt D) zu finden,

gefolgt vom Handel (Abschnitt G). Ausnahmen sind Frankreich, Luxemburg und die Niederlande, wo Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen und Dienstleistungen für Unternehmen (Abschnitt K) etwas mehr Gewicht haben.

Land	NACE Rev. 1											
	C to K	C to F	G to K	C	D	E	F	G	H	I	J	K
DK	100.00%	43.56%	56.44%	0.51%	34.10%	0.82%	8.13%	23.80%	1.64%	8.72%	8.28%	14.01%
D	100.00%	66.21%	33.79%	1.00%	52.73%	2.04%	10.44%	22.63%	2.41%	:	8.75%	:
EL	100.00%	47.95%	52.05%	1.14%	35.76%	5.36%	5.70%	27.38%	4.13%	10.58%	8.88%	1.07%
E	100.00%	46.85%	53.15%	0.73%	31.35%	1.04%	13.73%	18.97%	5.24%	7.86%	5.60%	15.49%
F	100.00%	51.31%	48.69%	4.99%	38.21%	2.62%	5.49%	16.28%	5.96%	0.67%	8.41%	17.37%
IRL	100.00%	44.11%	55.89%	0.92%	35.81%	1.51%	5.86%	18.45%	7.95%	10.34%	8.73%	10.42%
L	100.00%	36.87%	63.13%	0.22%	21.91%	0.89%	13.85%	13.99%	3.85%	12.00%	18.91%	14.38%
NL	100.00%	36.64%	63.36%	0.26%	25.61%	1.05%	9.72%	20.24%	2.78%	10.96%	6.32%	23.05%
A	100.00%	47.14%	52.86%	0.33%	34.72%	1.97%	10.13%	20.07%	4.65%	12.89%	6.33%	8.92%
P	100.00%	55.67%	44.33%	0.72%	42.77%	1.57%	10.60%	18.62%	5.47%	7.44%	4.71%	8.09%
FIN	100.00%	52.33%	47.67%	0.27%	41.75%	1.12%	9.18%	15.52%	2.90%	12.41%	4.67%	12.17%
S	100.00%	48.49%	51.51%	0.40%	37.91%	1.35%	8.82%	16.89%	2.87%	11.26%	4.09%	16.39%
UK	100.00%	33.85%	66.15%	0.54%	26.68%	1.02%	5.61%	21.60%	6.67%	10.31%	7.58%	20.00%
EU13	100.00%	48.60%	51.40%	1.51%	37.01%	1.69%	8.40%	20.08%	4.75%	5.93%	7.48%	13.17%

Tabelle 2: Zahl der Arbeitnehmer in einzelnen Wirtschaftszweigen (in % der Gesamtzahl der Arbeitnehmer in den NACE-Abschnitten C-K), 2000

Am höchsten sind die Arbeitskosten je Stunde im Energiesektor und im Kredit- und Versicherungsgewerbe

In Abbildung 3 werden vier der Wirtschaftszweige aus Tabelle 1 genauer dargestellt. Die Daten in den Diagrammen sind nach der Höhe der Arbeitskosten je Stunde im Bereich Industrie und Dienstleistungen angeordnet. Das Kredit- und Versicherungsgewerbe (Abschnitt J) und der Energiesektor (Abschnitt E) weisen durchweg in allen Mitgliedstaaten, aus denen Daten vorliegen, die höchsten Arbeitskosten aus. Im Kredit- und Versicherungsgewerbe variieren die Arbeitskosten je Stunde zwischen 16,34 Euro in

Griechenland und 42,92 Euro in Schweden. Die entsprechenden Werte im Energiebereich liegen bei 13,25 Euro (Portugal) und 37,65 Euro (Österreich). Hingegen gehören der Handel (Abschnitt G) und das Gastgewerbe (Abschnitt H) zu den Wirtschaftszweigen mit den niedrigsten Arbeitskosten. Im Abschnitt G reicht die Spanne der Arbeitskosten je Stunde von 7,62 Euro (Griechenland) bis zu 26,19 Euro (Schweden), im Abschnitt H von 5,72 Euro (Portugal) bis zu 20,74 Euro (Frankreich).

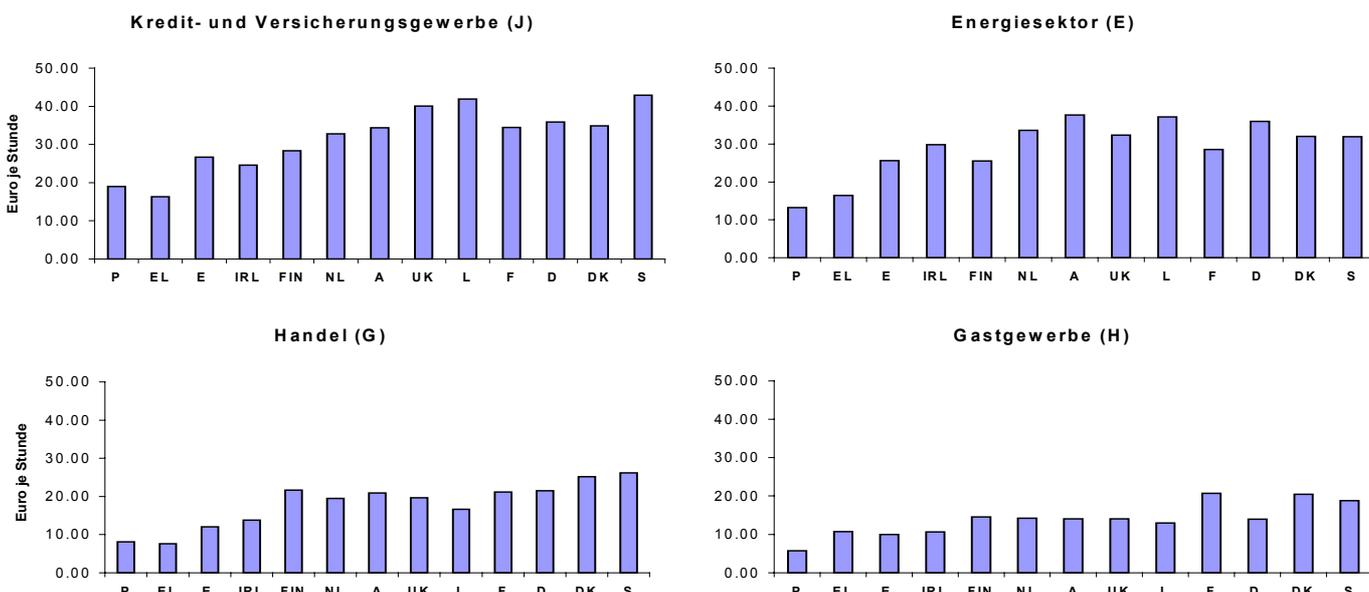


Abbildung 3: Arbeitskosten je Stunde in ausgewählten Wirtschaftszweigen, 2000

Auch die monatlichen Arbeitskosten je Arbeitnehmer sind in den Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich

Die Höhe der Arbeitskosten kann auch anhand der monatlichen Kosten je Arbeitnehmer gemessen werden (siehe „Wissenswertes zur Methodik“). In den Tabellen 3 und 4 werden die monatlichen Kosten je Arbeitnehmer in Euro wiedergegeben. Abgesehen von

Dänemark und dem Vereinigten Königreich ist die Reihenfolge der Länder bei den monatlichen Arbeitskosten in Industrie und Dienstleistungen (Abschnitte C-K) insgesamt die Gleiche wie in Abbildung 1 bei den Arbeitskosten je Stunde.

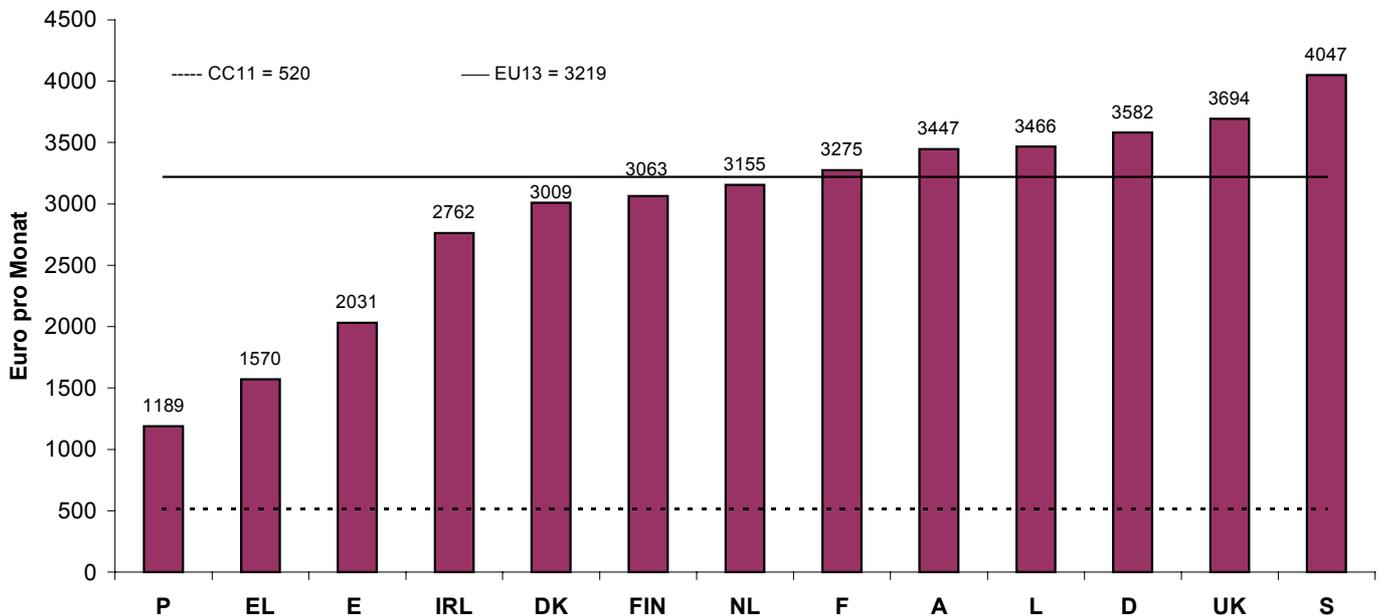


Abbildung 4: Monatliche Arbeitskosten in Industrie und Dienstleistungen (C-K), 2000

Die Unterschiede in der Rangfolge der Länder bei den Kosten je Stunde und je Monat in den Abbildungen 1 und 4 erklären sich durch die von Land zu Land unterschiedliche durchschnittliche Zahl der pro Monat geleisteten Arbeitsstunden. In Dänemark sind die monatlichen Arbeitskosten je Arbeitnehmer dagegen fallen unterdurchschnittlich niedrig aus, da jeder dänische Beschäftigte im Bereich Industrie und

Dienstleistungen (Abschnitte C-K) im Durchschnitt 111 Stunden pro Monat arbeitet, verglichen mit einem EU-Durchschnitt von 142 Stunden. Im Vereinigten Königreich dagegen liegt die durchschnittliche Zahl der monatlichen Arbeitsstunden (155 Stunden) über dem EU-Durchschnitt. Daher rangiert das Vereinigte Königreich bei den monatlichen Arbeitskosten je Arbeitnehmer weiter oben als bei den Arbeitskosten je Stunde.

Land	NACE Rev. 1											
	C to K	C to F	G to K	C	D	E	F	G	H	I	J	K
DK	3009	3028	2994	3668	3028	3253	2965	2703	2138	3374	3096	3294
D	3582	3681	3389	4431	3769	4815	2943	2956	1986	:	4894	:
EL	1570	1526	1611	1834	1433	2519	1114	1158	1568	2054	2490	1712
E	2031	2064	2001	2480	2158	3507	1718	1735	1437	2445	3593	1715
F	3275	3103	3456	2354	3214	3415	2863	2892	3025	2596	4495	3664
IRL	2762	2818	2719	3247	2719	4301	2971	2229	1804	3008	3578	3276
L	3466	2872	3813	3004	3115	5171	2338	2395	1877	3604	5914	3123
NL	3155	3272	3088	5335	3245	4463	3157	2692	2000	3267	4351	3135
A	3447	3547	3358	3920	3534	5371	3223	3084	2138	3261	4948	3623
P	1189	1025	1396	1124	990	1851	1035	1216	859	1733	2412	1269
FIN	3063	2973	3163	3054	2986	3433	2851	3046	2563	3035	3750	3361
S	4047	3960	4130	4067	4007	4610	3656	3835	2702	3991	5777	4367
UK	3694	3770	3655	5465	3664	4761	3929	3064	2180	3685	5481	4077
EU13	3219	3219	3219	2994	3282	4064	2814	2752	2209	3245	4676	3458
CC11	520	482	580	704	457	608	451	495	405	581	966	598

Tabelle 3: Monatliche Arbeitskosten je Arbeitnehmer, in Euro, 2000

Die Struktur der Arbeitskosten variiert zwischen den Mitgliedstaaten

Die Arbeitskosten können in einzelne Komponenten untergliedert werden, von denen „Bruttolöhne und -gehälter“, „Sozialbeiträge der Arbeitgeber“ und „sonstige Arbeitskosten“ jeweils eigene Kategorien bilden (siehe „Wissenswertes zur Methodik“). Ein Vergleich der Struktur der Gesamtarbeitskosten zwischen den Ländern ist interessanter als der Vergleich zwischen den Wirtschaftszweigen innerhalb eines Landes (da die Anteile der Komponenten im Allgemeinen von einem Wirtschaftszweig zum anderen nur sehr geringe Abweichungen aufweisen). Die unterschiedliche Kostenstruktur in den einzelnen Mitgliedstaaten ist in hohem Maße auf Unterschiede in den nationalen Politiken zurückzuführen (z. B. die gesetzlich festgelegten Beitragssätze zur Sozialversicherung), die in der Regel für alle Unternehmen in einem Land gelten.

In Abbildung 5 werden die Arbeitskosten in die drei Komponenten „Bruttolöhne und -gehälter“, „Sozialbeiträge der Arbeitgeber“ und „sonstige Arbeitskosten“ untergliedert. Wie man sieht, unterscheidet sich die Struktur der Arbeitskosten zwischen den Mitgliedstaaten beträchtlich.

Die Bruttolöhne und -gehälter machen in allen Ländern den größten Teil der Gesamtkosten aus. Die höchsten prozentualen Anteile sind in Dänemark (87,7 %) und Irland (85,0 %) zu finden, die niedrigsten in Schweden (66,5 %) und in Frankreich (68,1 %). Die Arbeitgeberbeiträge sind am höchsten in Schweden (29,6 %) und Frankreich (27,7 %), am niedrigsten in Dänemark (8 %) und Irland (12,4 %).

Auf die Komponente Sonstige Arbeitskosten in Abbildung 5 entfällt in der Regel nur ein sehr geringer prozentualer Anteil der Gesamtkosten.

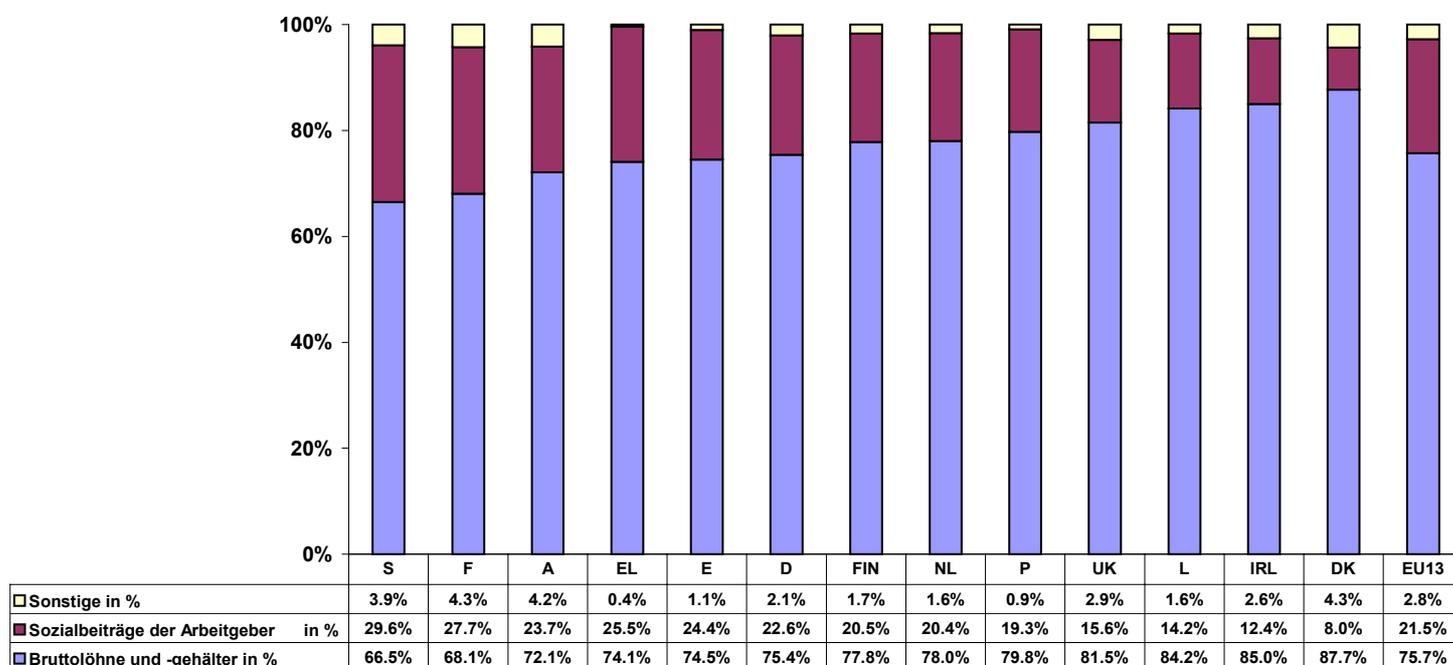


Abbildung 5: Struktur der Arbeitskosten insgesamt (%) in Industrie und Dienstleistungen (NACE-Abschnitte C-K), 2000

Eine vollständige Aufschlüsselung der Gesamtarbeitskosten für das Aggregat C-K enthält Tabelle 4. Betrachtet man die Zusammensetzung der Position „Bruttolöhne und -gehälter“, so ist zu erkennen, dass die Direktvergütung erwartungsgemäß das mit Abstand größte Element darstellt, aber auch Prämien und Vergütungen für nicht gearbeitete Tage spielen in

einigen Mitgliedstaaten eine wichtige Rolle. Bei den „Sozialbeiträgen der Arbeitgeber“ stellen die gesetzlichen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung das wichtigste Element dar. Die unterschiedlich hohen Sozialbeiträge der Arbeitgeber in den einzelnen Mitgliedstaaten spiegeln die unterschiedlichen Beitragssätze wider.

Industrie und Dienstleistungen (C bis K)	DK	D	EL	E	F	IRL	L	NL	A	P	FIN	S	UK
D Arbeitskosten insgesamt (= D1 + D2 + D3 + D4 - D5)	100.0%												
D1* Arbeitnehmerentgelt (ohne Auszubildende)	95.7%	97.9%	99.6%	98.9%	95.7%	97.4%	98.4%	98.4%	95.8%	99.1%	98.3%	96.1%	97.1%
D111 Bruttolöhne und -gehälter	87.7%	75.4%	74.1%	74.5%	68.1%	85.0%	84.2%	78.0%	72.1%	79.8%	77.8%	66.5%	81.5%
D1111 Direktvergütung und Prämien	71.8%	63.9%	66.9%	64.7%	58.4%	74.2%	71.3%	67.5%	63.4%	71.3%	66.4%	57.5%	68.6%
D11111 Direktvergütung	69.6%	56.6%	64.8%	55.4%	51.4%	70.1%	61.8%	58.4%	52.2%	58.2%	61.2%	56.1%	63.4%
D11112 Prämien	2.2%	7.3%	2.1%	9.3%	7.1%	4.1%	9.4%	9.1%	11.2%	13.1%	5.2%	1.3%	5.2%
D1112 Vermögenswirksame Leistungen	0.0%	0.5%	0.3%	0.0%	2.3%	:	0.0%	0.3%	0.0%	0.0%	0.2%	0.1%	0.8%
D1113 Vergütung für nicht gearbeitete Tage	14.9%	10.5%	5.9%	9.3%	6.9%	8.7%	11.3%	8.9%	8.1%	6.8%	9.3%	7.7%	9.9%
D1114 Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen	0.9%	0.5%	1.1%	0.5%	0.4%	2.0%	1.6%	1.3%	0.6%	1.6%	1.9%	1.2%	2.1%
D12* Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Auszubildende)	8.0%	22.6%	25.5%	24.4%	27.7%	12.4%	14.2%	20.4%	23.7%	19.3%	20.5%	29.6%	15.6%
D121 Tatsächliche Sozialbeiträge der Arbeitgeber	7.7%	19.3%	24.0%	21.7%	25.4%	11.8%	13.1%	15.6%	18.8%	19.0%	18.8%	28.3%	14.2%
D1211 Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	1.0%	15.7%	22.4%	20.9%	19.9%	7.9%	10.7%	10.9%	18.1%	17.4%	18.3%	22.0%	8.1%
D1212 Tarifliche, vertragliche u. freiwillige Aufwendungen für die Sozialversicherung	6.7%	3.6%	1.5%	0.8%	5.5%	4.0%	2.3%	4.7%	0.7%	1.5%	0.5%	6.3%	6.1%
D122 Unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber	0.3%	3.2%	1.6%	2.7%	2.2%	0.6%	1.1%	4.8%	4.9%	0.4%	1.7%	1.3%	1.4%
D1221 Garantierte Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	0.0%	2.2%	0.0%	0.6%	0.4%	:	0.9%	3.5%	1.5%	0.1%	1.4%	0.8%	0.5%
D1222 Garantierte Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Kurzarbeit	0.0%	0.0%	0.1%	0.0%	0.1%	:	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
D1223 Zahlungen an entlassene Arbeitnehmer	0.2%	0.8%	1.2%	1.4%	1.2%	0.6%	0.2%	0.5%	2.1%	0.0%	0.1%	0.2%	0.9%
D1224 Unterstellte Sozialaufwendungen der Arbeitgeber	0.1%	0.2%	0.3%	0.8%	0.6%	0.0%	0.0%	0.8%	1.2%	0.2%	0.2%	0.3%	0.0%
Sonstige Arbeitskosten (einschließlich Kosten für Auszubildende)	4.3%	2.1%	0.4%	1.1%	4.3%	2.6%	1.6%	1.6%	4.2%	0.9%	1.7%	3.9%	2.9%

Tabelle 4: Struktur der Arbeitskosten insgesamt (in % der Arbeitskosten insgesamt), 2000

Anmerkungen zu Tabelle 4:

- Die „D“-Nummern beziehen sich auf die Variablen in der Kommissionsverordnung 1726/1999, mit Ausnahme von D1* und D12*. Hier: Variable D1* = Arbeitnehmerentgelt (ohne Kosten für Auszubildende) = Bruttolöhne und -gehälter (D111) plus Sozialbeiträge der Arbeitgeber (D12*); und D12* = Sozialbeiträge der Arbeitgeber (ohne Kosten für Auszubildende) = tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge (also D121 + D122).
- Sonstige Arbeitskosten = (D2 + D3 + D4 - D5) + (Kosten für Auszubildende), wobei:
D2 = Berufliche Bildung; D3 = Einstellungskosten und Berufskleidung; D4 = Steuern; D5 = Zuschüsse.
- Alle Zahlen einzeln auf eine Dezimalstelle gerundet.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die gemeinschaftliche Arbeitskostenstatistik liefert ausführliche harmonisierte Daten über Bruttolöhne und -gehälter sowie andere beschäftigungsbezogene Kosten. Die Arbeitskostenerhebungen finden derzeit alle vier Jahre statt. Die letzte Erhebung, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates und der Verordnung (EG) Nr. 1726/1999 der Kommission durchgeführt wurde, bezieht sich auf das Jahr 2000. Erfasst wurden Unternehmen mit 10 oder mehr Beschäftigten in den Wirtschaftszweigen der Abschnitte C bis K der NACE Rev. 1 (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). Ein „Abschnitt“ ist die höchste aggregierte Ebene dieser Systematik. Jeder Abschnitt (z. B. Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie, Baugewerbe usw.) umfasst eine Reihe von Wirtschaftszweigen, und die hier angegebenen Arbeitskosten entsprechen den durchschnittlichen Kosten in jedem Abschnitt.

Abschnitte der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 1)

C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	H	Gastgewerbe
D	Verarbeitendes Gewerbe	I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
E	Energie- und Wasserversorgung	J	Kredit- und Versicherungsgewerbe
F	Baugewerbe	K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		

Bei der Arbeitskostenerhebung werden alle Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende) erfasst, die in einem direkten Arbeitsverhältnis mit einem Unternehmen oder einer örtlichen Einheit stehen und ein Arbeitsentgelt erhalten, unabhängig von der Art der Arbeit, der Vertragsdauer oder den geleisteten Arbeitsstunden.

Für Deutschland sind die Wirtschaftszweige H, K und I für das Bezugsjahr 2000 fakultativ. Für Irland ist der Wirtschaftszweig H für das Bezugsjahr 2000 fakultativ. Beide Länder haben dennoch Daten für Abschnitt H geliefert.

Definition der Arbeitskosten insgesamt

Wie hier dargestellt (siehe Tabelle 4), sind die **gesamte Arbeitskosten** die Summe aus „Arbeitnehmerentgelt (ohne Auszubildende)“ plus „sonstige Arbeitskosten, einschließlich der Kosten für Auszubildende“.

Das **Arbeitnehmerentgelt** untergliedert sich in „Bruttolöhne und -gehälter“ plus „Sozialbeiträge der Arbeitgeber“:

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen (hauptsächlich Direktvergütung, Prämien, Vergütung für nicht gearbeitete Tage) plus Löhne und Gehälter in Form von Sachleistungen (Unternehmenserzeugnisse, Wohnungen, Firmenwagen, Kantinen und Essensmarken, Einkaufsgemeinschaften, Kindergärten und Kindertagesstätten usw.).

Die **Sozialbeiträge der Arbeitgeber** umfassen die tatsächlichen Sozialbeiträge der Arbeitgeber (d. h. gesetzliche, tarifliche, vertragliche und freiwillige Aufwendungen für die Sozialversicherung) plus unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber (meist garantierte Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall oder bei Kurzarbeit plus Abfindungen und bei Entlassungen und Nichteinhaltung der Kündigungsfrist).

Die **sonstigen Arbeitskosten** umfassen Kosten der beruflichen Bildung, Einstellungskosten und Berufskleidung, Steuern oder Abgaben, die auf der Lohnsumme oder auf der Beschäftigtenzahl basieren, minus Zuschüsse zugunsten des Arbeitgebers (die direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen teilweise oder ganz ersetzen sollen). Die Kosten für Auszubildende sind unter „sonstige Arbeitskosten“ in Tabelle 4 miteingefasst, da diese Kosten gering sind.

Die **Arbeitskosten je Stunde** sind die jährlichen Arbeitskosten dividiert durch die Zahl der während des Jahres geleisteten Arbeitsstunden. Die **monatlichen Arbeitskosten** je Arbeitnehmer sind die jährlichen Arbeitskosten dividiert durch 12 und durch die jahresdurchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer (umgerechnet in Vollzeitäquivalente).

Die in Tabelle 1 und Abbildung 1 dargestellten **durchschnittlichen Arbeitskosten je Stunde** für EU 13 und CC 11 errechnen sich aus der Summe der jährlichen Arbeitskosten, dividiert durch die Summe der in den jeweiligen Ländern geleisteten jährlichen Arbeitsstunden.

Die in Tabelle 3 und Abbildung 4 dargestellten **durchschnittlichen monatlichen Arbeitskosten** für EU 13 und CC 11 errechnen sich aus der Summe der jährlichen Arbeitskosten, dividiert durch die Gesamtzahl der Arbeitnehmer (in Vollzeitäquivalenten) in den jeweiligen Ländern.

GLOSSAR

EU 13 - Als der vorliegende Artikel verfasst wurde, hatten die folgenden 13 Mitgliedstaaten ihre Ergebnisse für die Arbeitskostenerhebung 2000 vorgelegt: Dänemark (DK), Deutschland (D), Griechenland (EL), Spanien (E), Frankreich (F), Irland (IRL), Luxemburg (L), Niederlande (NL), Österreich (A), Portugal (P), Finnland (FIN), Schweden (S), Vereinigtes Königreich (UK). Die Ergebnisse aus den beiden übrigen Mitgliedstaaten, Belgien und Italien, lagen nicht rechtzeitig genug vor, um hier berücksichtigt zu werden.

CC 11 - Die folgenden 11 Beitrittskandidaten nahmen an der Arbeitskostenerhebung 2000 teil: Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, Ungarn, Litauen, Lettland, Polen, Rumänien, Slowenien und die Slowakische Republik. Die beiden übrigen Beitrittskandidaten, Malta und die Türkei, waren nicht in der Lage, eine Arbeitskostenerhebung für das Jahr 2000 durchzuführen.

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Arbeitskostenerhebung 2000, Kandidatenländer
Statistik kurz gefasst Thema 3 Nr 23/2002

➤ Datenbanken

NewCronos, Bereich: LACOSTS

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brüssel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: lib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67/ 583 95 00 Fax (34-91) 583 03 57 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-mail: dipdff@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 80 61 32 460 Fax (39-02) 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-mail: datashop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1)225 12 12 Fax (41-1)225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kki/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Richard Clare, Eurostat/E1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32730, Fax (352) 4301 33649, E-mail: Richard.Clare@cec.eu.int

Anne Paternoster, Eurostat/E1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33956, Fax (352) 4301 33649, E-mail: Anne.Paternoster@cec.eu.int

Mit Unterstützung von Herrn Steve Clarke und Herrn Hans-Joachim Mittag, Eurostat/E1

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
URL: <http://publications.eu.int>
E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARUA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS
EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

Papier: 240 EUR

Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.